



Detailansicht des Registereintrags

FEG Textiltechnik Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Aktuell seit 05.12.2025 15:39:16

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006137
Ersteintrag:	20.07.2023
Letzte Änderung:	05.12.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	05.12.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Prager Ring 70 52070 Aachen Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4924118923740 E-Mail-Adressen: Info@feg-textiltechnik.de Webseiten: Www.feg-textiltechnik.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 07/24 bis 06/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 07/24 bis 06/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 07/24 bis 06/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr.-Ing. Boris Obolenski**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Dipl.-Ing. Stefan Schneemelcher**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Dr.-Ing. Philipp Schuster**
Funktion: Geschäftsführer
4. **Konstantin Obolenski**
Funktion: Geschäftsführer

Batraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Gisela Piltz**
2. **Dr.-Ing. Boris Obolenski**
3. **Dipl.-Ing. Stefan Schneemelcher**
4. **Dr.-Ing. Philipp Schuster**
5. **Konstantin Obolenski**

Mitgliedschaften (1):

1. BVMed Bundesberband Medizintechnologie e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit im Bereich der Medizintechnik.

Dabei geht es unter anderem um den Beschränkungsvorschlag PFAS und Auswirkungen der MDR. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis insbesondere von KMUs zu vermitteln.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. PFAS REACH

Beschreibung:

Auf der Grundlage der EU-Chemikalienverordnung (REACH) beantragen mehrere Mitgliedstaaten eine Beschränkung von per- und polyfluorierten Chemikalien (PFAS). Es ist zu beachten, dass die beantragte „Beschränkung“ faktisch ein Verbot mit differenzierten Übergangszeiten ist. Den PFAS werden wegen ihrer Langlebigkeit Umweltgefahren zugeschrieben. Diese Langlebigkeit ist aber in der Medizintechnik gerade die entscheidende Eigenschaft für den Einsatz bestimmter PFAS (z.B. PVDF) als Werkstoff für Langzeitimplantate. Nur diese Werkstoffe gewährleisten im menschlichen Körper die erwünschte Dauerstabilität von mindestens 25 Jahren. Wir streben deshalb eine dauerhafte Ausnahme für den Einsatz der Fluorpolymere (insbesondere PVDF) im Bereich der Medizintechnik an.

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2409270057](#) (PDF - 26 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 07/24 bis 06/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn/Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Forschungsförderung 03RU1U172C reACT

2. BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn/Berlin

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Forschungsförderung 02L19C610 WIRKsam KI

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 07/24 bis 06/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 07/24 bis 06/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 07/23 bis 06/24

Aachen_HRB_5252_05-12-2025.pdf